Emmi ermittelt · Band 2
Die zerschnittenen Kostüme

Ein Entscheidungs-Krimi zum Mitentscheiden für die Klassen 3 und 4 – Unterrichtsideen, Gesprächsimpulse und vier Arbeitsblätter

EMMIS REGELN FÜR FALL 2

ERST GUCKEN, DANN REDEN · EINE SPUR IST KEIN MENSCH · WER STILL IST, HAT NICHT UNBEDINGT WAS GETAN

Emmi hat sich diese drei Regeln aus ihrem ersten Fall selbst aufgeschrieben – und bricht im zweiten Fall zwei davon. Genau darum geht es: nicht darum, wer die Kostüme zerschnitten hat, sondern wie man mit einer Spur umgeht, die auf den eigenen besten Freund zeigt.

Text: Lena Bertenstein · App: Lesepfadfinder (Android und iOS) · Band 2 ist ein Einzelkauf (2,99 €), vollständig mit 10 Enden · keine Werbung, kein Konto, keine Datenerhebung, zum Lesen offline.
Dieses Material steht unter der Lizenz CC BY-SA 4.0 (creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de): Sie dürfen es kopieren, verändern und weitergeben, auch in eigenen Materialien.
Namensnennung: „Begleitmaterial zu Emmi ermittelt 2 – Die zerschnittenen Kostüme – Lena Bertenstein, Wunderkammer (wunderkammer-apps.de), CC BY-SA 4.0“.

1 · Auf einen Blick

Geschichte	Entscheidungs-Krimi im Schulalltag. Elf Entscheidungsknoten mit 2–3 Optionen führen über drei Hauptstränge und zwei Konvergenzpunkte zu zehn Enden.
Alter / Klasse	7–10 Jahre; eigenständig lesbar ab Klasse 3, mit Vorlesefunktion auch früher
Umfang	68 Abschnitte, 10 verschiedene Enden, etwa 30.000 Wörter insgesamt, 300–500 Wörter je Abschnitt (Enden: 500–800). Ein einzelner Weg passt gut in 3–4 Leseeinheiten.
Schauplatz	Grundschule, Mittwochmorgen bis Freitagnachmittag vor der Theateraufführung der Klasse 3b
Figuren	**Emmi** (9, Fallbuch, will Dinge wissen statt glauben) · **Jonas** (9, bester Freund, diesmal Verdächtiger, weil er nicht lügen kann und deshalb schweigt) · **Pia** (8, Nähspezialistin, erkennt an Schnittkanten, welches Werkzeug sie gemacht hat) · **Malte** (7, 2b, die stille Wahrheit) · **Leo** (9, lauter Informant, diesmal kein Verdächtiger) · **Frau Behrens** (Hausmeisterin) · **Frau Özdemir** (Klassenlehrerin 3b)
Themen	Einer Spur vertrauen, ohne einen Menschen zu verurteilen · Schweigen sieht aus wie Schuld, ist es aber nicht immer · Zutrauen ist kein Beweis – aber auch Schweigen ist keiner
Technik	Android- und iOS-Fassung. Bücher sind in der App enthalten, Internet ist nur für den Kauf nötig.

2 · Worum es geht

Mittwochmorgen, zwei Tage vor der Theateraufführung der Klasse 3b: Die vier Tierkostüme liegen in Streifen im Werkraum. Emmi, die ihren ersten Fall („Das verschwundene Maskottchen") schon gelöst hat, legt im Fallbuch die *Regeln für Fall 2* an – und bricht sie fast sofort. Denn die erste Spur führt zu ihrem besten Freund Jonas: ein Pflaster am Finger, eine Werkraum-Liste, aus der er sich selbst herausgelassen hat, und Ohren, die rot werden, sobald das Gespräch auf den Werkraum kommt.

Je nachdem, wie die Leserin oder der Leser entscheidet, geht Emmi den Spuren auf unterschiedlichen Wegen nach: mit einer Fachfrau (Pia), direkt mit Jonas, oder indem sie herausfindet, wer sonst noch da war.

NUR FÜR LEHRKRÄFTE – WIE DAS BUCH WIRKLICH FUNKTIONIERT

Es gibt **zwei getrennte Geheimnisse**, die sich zufällig überlagern, und keinen Bösewicht. **Malte** aus der 2b hat Dienstagnachmittag versehentlich den falschen von zwei gleichen grauen Säcken im untersten Fach geleert, um sich für sein eigenes erstes Werkstück – ein Flickenkissen für seine kranke Oma – Stoffstreifen zuzuschneiden. Er hat die Kostüme der 3b für Altmaterial gehalten. Er sagt es niemandem, weil er Angst hat, aus der Näh-AG zu fliegen. **Jonas** hat damit nichts zu tun – sein Geheimnis ist ein ganz anderes: Er hat heimlich Emmis kaputte Eselsohren (ihr eigenes Kostümteil) aufgetrennt, um sie neu und schöner zu nähen, als Überraschung. Deshalb das Pflaster, deshalb die roten Ohren, deshalb das Schweigen.

Der fachliche Dreh- und Angelpunkt ist **Pias Wissen über Schnittkanten** (Strang A, »Die drei Kanten«): eine Zackenschere hinterlässt einen gezackten, gleichmäßigen Rand – das ist *Zuschneiden*, nicht Beschädigen. Ein Nahttrenner hinterlässt gar keinen Schnitt im Stoff, nur eine offene Naht mit abstehenden Fadenenden – das ist *Reparatur*, nicht Schaden. Wer diese Unterscheidung früh bekommt (Strang A), löst den Fall sauber; wer sie verpasst (Strang B/C), verdächtigt länger die falsche Person. Keines der zehn Enden bestraft ein Kind grausam – auch die bitteren (◐) und die, in denen die Zeit abläuft (✗), enden mit einer Aufführung, die trotzdem stattfindet, nur eben anders als geplant.

3 · Warum Verzweigen beim Lesen hilft

- **Verstehen als Voraussetzung:** Wer an einer Weggabelung sinnvoll wählen will, muss den Abschnitt verstanden haben. Die Entscheidung prüft das Textverständnis, ohne dass es nach Test aussieht.
- **Wiederholtes Lesen aus eigenem Antrieb:** Mit zehn Enden gibt es einen echten Grund, das Buch noch einmal zu lesen und dabei bewusst anders zu entscheiden. Wiederholtes Lesen gilt als einer der wirksamsten Wege zu flüssigem Lesen.
- **Ruhiger Bildschirm:** Pro Seite ein Abschnitt, keine Animationen, keine Minispiele, keine Punkte. Zusatzeffekte in digitalen Kinderbüchern lenken nachweislich vom Text ab.
- **Gesprächsanlass:** Zwei Kinder, zwei ganz unterschiedliche Wege zur Wahrheit. „Bei mir hat Emmi Pia gefragt, bei dir nicht?" ist ein natürlicher Einstieg in ein Gespräch über Vorverurteilung und Beweise.

4 · Bezug zu den Bildungsstandards

KMK-Bildungsstandards Deutsch, Primarbereich, Kompetenzbereich *Lesen – mit Texten und Medien umgehen*:

- über Lesefähigkeiten verfügen, altersgemäße Texte sinnverstehend lesen
- Leseerwartungen und -erfahrungen bewusst nutzen, Aussagen mit Textstellen belegen
- Texte erschließen: Figuren, Handlungsmotive und Zusammenhänge erfassen, zwischen Indiz und Beweis unterscheiden
- eigene Gedanken zu Texten entwickeln, zu Texten Stellung nehmen, mit anderen darüber sprechen

Außerdem *Sprechen und Zuhören* (Begründen, Gespräche führen) und *Sachunterricht* (Werkstoffe, Werkzeuge: Schere vs. Nahttrenner als Anlass für einfache Technikbeobachtung).

5 · Vorschlag für den Unterricht (6–8 Einheiten)

1 · Einstieg	Die Kostüme sind zerschnitten, die Aufführung ist in zwei Tagen. Gemeinsam bis zur „Kladde am Schlüsselbrett" (A008) lesen oder vorlesen lassen: ein krakeliges Kürzel um 14:40, darunter Jonas' Namenskürzel um 15:10.
2 · Erster Knoten	Knoten 1 (A009): Eine Fachfrau fragen, Jonas direkt fragen, oder erst herausfinden, wer sonst da war? Per Handzeichen abstimmen, dann liest jedes Tandem seinen gewählten Strang einzeln weiter.
3 · Die drei Kanten	Wer Strang A liest, trifft auf Pias Fachwissen (Zackenschere/Stoffschere/Nahttrenner). Kurzes Gespräch: Was verrät ein Werkzeugrand, den man nicht einmal berühren muss?
4 · Jonas' Schweigen	Gespräch mit dem Satz aus dem Buch: Jonas' Ohren werden rot, er hält die Luft an. Was bedeutet es, wenn jemand schweigt – und was bedeutet es nicht?
5–6 · Eigene Wege	Selbstständig bis zu einem Ende lesen, im eigenen Tempo. Wer fertig ist, trägt sein Ende auf der Klassen-Landkarte ein (**AB 3**) und startet einen zweiten Weg.
7 · Enden vergleichen	Wer hat Jonas zuerst gefragt, wer erst die Spuren gesichert? Welcher Weg kam schneller zur richtigen Antwort?
8 · Weiterschreiben	**AB 4**: ein elftes Ende erfinden. Wer mag, liest vor.

Tipp zur Organisation: In Tandems an einem Gerät lesen, abwechselnd abschnittsweise laut. Vor jeder Entscheidung müssen sich beide einigen, und das Aushandeln ist die eigentliche Verstehensarbeit. Mit der Zurück-Taste lässt sich eine Entscheidung zurücknehmen, ohne dass Fortschritt verloren geht.

Differenzieren mit den App-Einstellungen

Alle Einstellungen liegen im Eltern-Bereich (erreichbar über eine kleine Rechenaufgabe):

- **Vorlesen zum Mitlesen:** Die App liest vor, der laufende Satz ist hinterlegt und das gesprochene Wort fett. Ein Wort antippen genügt, um es einzeln zu hören.
- **Zwei Lesestufen:** größere Schrift und mehr Zeilenabstand für Leseanfänger, kompakter für geübte Leser.
- **Schrift und Buchstabenabstand:** Andika (für Leseanfänger entworfen), Literata oder Systemschrift, dazu ein Regler für den Buchstabenabstand.
- **Farbthemen:** Papier, Sepia, Nacht.

Datenschutz im Klassenzimmer

Die App kommt ohne Konto, Anmeldung, Werbung, Analyse-Dienste und Benachrichtigungen aus. Sie erhebt keine Daten, und das Lesen funktioniert ohne Internet. Lesestand und gefundene Enden bleiben nur auf dem Gerät. Band 2 ist ein Einzelkauf (2,99 €), nur im Eltern-Bereich möglich; im Kinder-Regal erscheinen weder Preise noch Werbung dafür.

6 · Gesprächsimpulse zu den Entscheidungen

Die Fragen passen jeweils *vor* der Wahl (Vorhersage) oder *danach* (Begründung). Die Abschnittstitel stehen in der App über dem Text.

> »Die Kladde am Schlüsselbrett« · Fachfrau fragen, Jonas fragen, oder erst herausfinden, wer sonst da war?
> Warum ist der Eintrag in der Kladde allein noch kein Beweis gegen Jonas? Was müsste noch dazukommen, damit aus einer Spur ein Verdacht wird?

> »Die drei Kanten« (Strang A) · Zackenschere, Stoffschere oder Nahttrenner?
> Pia sagt: „Das ist keine Schere. Das ist ein Trenner." Warum ändert allein diese eine Unterscheidung, wen Emmi überhaupt noch verdächtigen muss?

> »Jonas sagt nicht die Wahrheit« (Strang B) · Sofort nachbohren oder Zeit geben?
> Jonas' Ohren werden rot, er sagt „Wegen meinem Klemmbrett." Was zeigt dieser Satz – und was zeigt er nicht? Ist Schweigen dasselbe wie eine Lüge?

> Für alle, die zuerst Jonas verdächtigt haben
> Emmis eigene Regel 2 lautet: „Eine Spur ist kein Mensch." Wo in der Geschichte vergisst Emmi diese Regel selbst – und was passiert dann?

7 · Über die Enden sprechen

Die Enden heißen nicht „gewonnen" oder „verloren". Diese Sätze eignen sich als Tafelanschrieb:

„Eine Spur ist kein Mensch – das hatte sie selbst aufgeschrieben. Jetzt wusste sie auch, warum."
„Die Aufführung fand trotzdem statt. Nur anders, als alle gedacht hatten."
„Schweigen sieht aus wie Schuld. Das heißt noch nicht, dass es das ist."

- Welches Ende hat dir am besten gefallen, und welches fandest du am *richtigsten*? Ist das dasselbe?
- Gibt es ein Ende, in dem der Fall gelöst ist und trotzdem jemand traurig bleibt?
- Welche Entscheidung würdest du beim zweiten Lesen anders treffen, und warum?
- War Malte für dich am Ende jemand, den man beschuldigen sollte – oder jemand, dem ein Fehler passiert ist?

Anschlussideen

- **Kanten-Werkstatt:** Verschiedene Stoff- oder Papierreste mit Zackenschere, gerader Schere und (unter Aufsicht) vorsichtig aufgetrennt vergleichen – welcher Rand verrät was?
- **Emmis vierte Regel:** Welche eigene Regel würde die Klasse aus diesem Fall mitnehmen?
- **Verdacht und Beweis:** Drei harmlose „Verdachtsfälle" aus dem Klassenalltag sammeln und gemeinsam unterscheiden: Indiz oder Beweis?
- **Kostüm-Reparatur:** Ein eigenes kleines Flickenkissen aus Stoffresten nähen, wie Malte es wollte.

Lesepfadfinder ist eine App von Wunderkammer (Michael Andres, Dorsten). Rückmeldungen aus dem Unterricht sind sehr willkommen. Kontakt: kontakt@wunderkammer-apps.de · Mehr zur App: lesepfadfinder.wunderkammer-apps.de · Datenschutz: wunderkammer-apps.de/lesepfadfinder/ · Lizenz dieses Materials: CC BY-SA 4.0

AB 1 · Spur oder Beweis?

Name: _____

Eine Spur zeigt in eine Richtung. Ein Beweis zeigt, dass es wirklich so war. Das ist nicht dasselbe.

Trage ein, was im Buch für Jonas sprach und was gegen ihn – und ob es wirklich ein Beweis war.

SPRICHT GEGEN JONAS Was Emmi gesehen hat	SPRICHT FÜR JONAS Was dagegen spricht	WAS WIRKLICH WAR Die Wahrheit im Buch

Tipp: Schreib in jede Spalte mindestens zwei Stichworte.

AB 2 · Meine Entscheidung

Name: _____

1. An welcher Stelle musstest du entscheiden? (Überschrift des Abschnitts)

2. Welche Möglichkeiten gab es? Kreuze an, was du gewählt hast.

- ☐ _____
- ☐ _____
- ☐ _____

3. Ich habe so entschieden, weil …

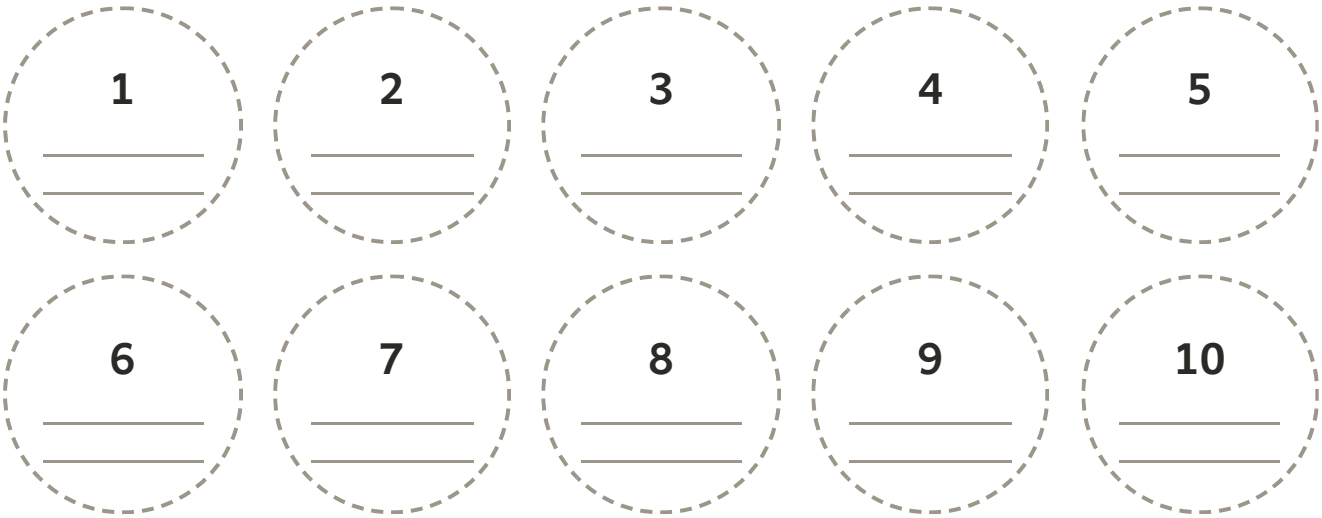
4. Was ist danach passiert? War es so, wie du gedacht hast?

5. Was wäre wohl passiert, wenn du anders gewählt hättest?

AB 3 · Unsere Enden-Landkarte

Klasse: _____

Das Buch hat **zehn** Enden. Wer ein Ende gefunden hat, schreibt den Namen des Endes in den Kreis und setzt seinen eigenen Namen darunter. Wie viele Enden findet eure Klasse?



Die Nummer des Endes steht in der App auf der Ende-Karte. In der App zeigt die Enden-Landkarte jedem Kind, welche Wege es schon gefunden hat.

Unser Klassen-Gespräch: Welches Ende ist das richtigste? Warum?

AB 4 · Emmis vierte Regel & das elfte Ende

Name: _____

Emmi hat sich drei Regeln aus ihrem ersten Fall aufgeschrieben. Aus diesem zweiten Fall könnte eine vierte dazukommen.

Das hat Emmi diesmal falsch gemacht:

Meine Regel 4 für Emmi lautet:

Diese Regel brauche ich manchmal auch selbst, zum Beispiel wenn:

Das hat sie daraus gelernt:

Zehn Enden hat die Autorin geschrieben. Das elfte schreibst du. Es ist Freitagnachmittag, der Vorhang geht gleich auf. Was passiert jetzt?

Mein Ende heißt: